

Leitfaden SBS Rewe neo[®] ADDISON Monatsreporting

SBS Software GmbH



SBS Rewe neo® | ADDISON Monatsreporting

Benutzerhandbuch

Stand: Februar 2015

Copyright (C) 2015 Wolters Kluwer Software und Service GmbH | ADDISON cs:Plus GmbH

Die Angaben in den folgenden Unterlagen können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der Wolters Kluwer Software und Service GmbH | ADDISON cs:Plus GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick.....	5
1.1	Ziel und Nutzen.....	5
1.2	Kurzübersicht der Inhalte.....	6
1.3	Voraussetzungen.....	7
2	Wie gehe ich vor.....	8
2.1	Programmaufruf.....	8
2.2	Der Auswahldialog und mandantenindividuelle Zusammenstellung.....	8
2.3	Oberfläche und Navigation in Excel®.....	10
3	Auswertungen und Analysen.....	12
3.1	Erfolgsanalyse für Bilanzversion.....	12
3.2	Besonderheiten der Erfolgsanalyse für EÜR.....	14
3.3	Kostenanalyse.....	17
3.4	Liquiditätsanalyse.....	18
3.5	ABC-Analyse.....	20
3.6	BWA-Entwicklung.....	21
3.7	Analyse Fibu-Sollwerte für Bilanz.....	22
3.8	Erläuterungen Trend und Ampel-Signale.....	25
4	Bearbeitungshinweise.....	26
4.1	Datenherkunft.....	26
5	Eigene Vorlagen erstellen.....	29
5.1	Eigene Vorlage erstellen.....	29
5.2	Kanzleivorlage speichern.....	29
6	Besondere Hinweise.....	30
6.1	Standardvorlagen nutzen.....	30
6.2	Standardauswertungsrahmen.....	30
6.3	Wirtschaftsjahre.....	30



Weiterführende Informationen



Wichtige Hinweise



Handlungsanweisungen



Nützliche Tipps und Tricks



Beispiele zu den Themen



Notizen



1 Überblick

1.1 Ziel und Nutzen

Das **ADDISON Monatsreporting** ist ein professionell aufbereiteter betriebswirtschaftlicher Bericht auf Basis der laufenden Finanzbuchhaltung und BWA. Für den Unternehmer stellt dieses Instrument eine unverzichtbare Informationsquelle über die aktuelle Erfolgs- und Liquiditätslage seines Unternehmens dar. Für den Berater ist es Produkt und Beratungsinstrument zugleich.

Auf Basis einer speziellen Vorlage mit Microsoft Excel[®] (ab Version 2003) sind hier alle BWA-Daten in einem verständlichen und übersichtlichen Bericht zusammengefasst, analytisch aufbereitet und mit Grafiken sowie Ampelanalysen ergänzt. Damit ist die betriebswirtschaftliche Entwicklung eines Unternehmens sehr viel schneller zu erkennen.

Das Monatsreporting ist ganz einfach zu bedienen und voll in der Finanzbuchhaltung integriert. Die Ausgabe erfolgt per Mausklick, ohne umständliche Programmwechsel oder Im- und Exporte von Daten. Den Umfang können Sie schnell und einfach auf die Bedürfnisse jedes Mandanten individuell anpassen. Das gilt nicht nur für bilanzierungspflichtige Mandanten, sondern auch für Mandanten die ihren Gewinn mit **Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 (3) EStG** ermitteln.

Diese moderne und aussagefähige Form der BWA gefällt sicher nicht nur Ihren Mandanten. Wie uns immer bestätigt wird, hinterlässt das ADDISON Monatsreporting auch einen guten Eindruck bei den finanzierenden Banken. Damit können Sie sich als Berater auch deutlich vom Wettbewerb abheben.

Das Monatsreporting ist in der Standardlizenz der Finanzbuchhaltung enthalten.

1.2 Kurzübersicht der Inhalte

Erfolgsanalyse:

- Auf einen Blick
- Betriebserfolg (EBIT) mit Vorjahresvergleich
- Privatentnahmen
- Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich
- Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich (kurz)
- Branchenvergleich

Kostenanalyse:

- Analyse der Kostenstruktur
- Analyse der Kostenentwicklung

Liquiditätsanalyse:

- Liquiditätsentwicklung
- Monatliche Liquiditätsentwicklung
- Monatliche Liquiditätsentwicklung Vorjahr

ABC-Analyse:

- ABC-Analyse der Kunden
- ABC-Analyse der Lieferanten

BWA-Entwicklung:

- Monatsergebnisse der BWA
- Quartalergebnisse der BWA
- Monatsergebnisse der BWA (Vorjahr)
- Quartalergebnisse der BWA (Vorjahr)
- Drei-Jahresvergleich

Analyse Fibu-Sollwerte:

- Soll-Ist-Vergleich
- Vorschau
- Übersicht der Sollwerte
- Monatsergebnisse Vorschau

Anhang

- Vorjahresvergleich mit Kontennachweis
- Summen – und Saldenliste

Erfolgsanalyse (Version für Monatsreporting EÜR)

- Auf einen Blick (EÜR)

- Auf einen Blick (Erfolg)
- Einnahmenüberschuss mit Vorjahr
- Privatentnahmen
- Betriebseinnahmen
- Betriebsausgaben

1.3 Voraussetzungen

Unterstützte Kontenrahmen

Das ADDISON Monatsreporting unterstützt folgende Kontenrahmen:

- KR 03, KR 04 ,KR 570, 571 6-stellig auf Basis SKR03/04 und KR MC Donalds
- KR 80 und SKR 81 (Ärzte/Zahnärzte) und KR 580, 581, 585, 586 Ärzte/Zahnärzte, 6-stellig auf Basis KR03/KR04

Auswertungsrahmen



Zur korrekten Darstellung der Werte in der Finanzbuchhaltung sind folgende Auswertungsrahmen erforderlich :

ADDISON Monatsreporting

- KR03/04 - BWA Monatsreporting
- KR03/04/51 – BWA (Sollwerte)

ADDISON Monatsreporting EÜR

- KR03/04 - BWA Monatsreporting
- KR03/04 - BWA

ADDISON Monatsreporting EÜR KR80/81

- KR80/81 - BWA Monatsreporting

Branchenvergleich



Das Modul Branchenvergleich steht nicht zur Verfügung.

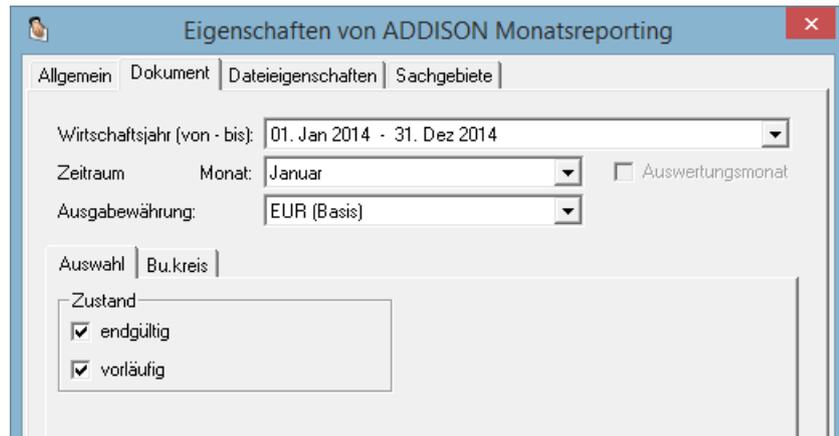
2 Wie gehe ich vor

2.1 Programmaufruf

Programmaufruf

Der Programmaufruf erfolgt über Dokument Neu | Sachgebiet Finanzbuchhaltung | ADDISON Monatsreporting.

Dokumenteigenschaften



Beim Öffnen des Dokuments werden die Dokumenteigenschaften angezeigt. Hinterlegen Sie den Auswertungsmonat und bestätigen Sie mit OK.

2.2 Der Auswahldialog und mandantenindividuelle Zusammenstellung

Monatsreporting öffnet sich

Nun öffnet sich das Monatsreporting und folgender Auswahldialog wird angezeigt. Beachten Sie, dass das Dokument eine bedingte Vorlage verwendet in Abhängigkeit von:

- Kalenderjahr
- Kontenrahmen bzw. Gewinnermittlung nach §4(3) EStG

Auswahldialog für Bilanz



ADDISON Monatsreporting

Mandant: Heinrich Bäcker (Bilanz)

Monat: März 2014

Gewinnermittlungsart: Bilanz

Buttons: Drucken, Auswertung Online, Seitenvorschau, **Datenaktualisierung**, Hilfe, Dialog schließen

Überschrift

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis

Erfolgsanalyse

- Auf einen Blick
- Betriebserfolg (EBIT) mit Vorjahresvergleich
- Privatentnahmen
- Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich
- Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich (kurz)
- Branchenvergleich

Kostenanalyse

- Analyse der Kostenstruktur
- Analyse der Kostenentwicklung

Liquiditätsanalyse

- Liquiditätsentwicklung
- Monatliche Liquiditätsentwicklung
- Monatliche Liquiditätsentwicklung (Vorjahr)

ABC-Analyse Kunden

- ABC-Analyse der Kunde
- Jahresgrenzwert Kategorie A: 0
- Jahresgrenzwert Kategorie B: 0
- Jahresgrenzwert Kategorie C: Rest

ABC-Analyse Lieferanten

- ABC Analyse der Lieferanten
- Jahresgrenzwert Kategorie A: 0
- Jahresgrenzwert Kategorie B: 0
- Jahresgrenzwert Kategorie C: Rest

BWA-Entwicklung

- Monatsergebnis der BWA
- Quartalsergebnis der BWA
- Monatsergebnis der BWA (Vorjahr)
- Quartalsergebnis der BWA (Vorjahr)
- Drei-Jahresübersicht

Analyse Fibu-Sollwerte

- Soll-Ist-Vergleich
- Vorschau
- Übersicht der Sollwerte
- Monatsergebnisse der Vorschau

Anhang

- Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich (Konten)
- Summen- und Saldenliste

Auswahldialog für EÜR



ADDISON Monatsreporting

Mandant: Heinrich Bäcker (Bilanz)

Monat: Januar 2014

Gewinnermittlungsart: EÜR

Buttons: Drucken, Auswertung Online, Seitenvorschau, **Datenaktualisierung**, Hilfe, Dialog schließen

Überschrift

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis

Erfolgsanalyse

- Auf einen Blick (EÜR)
- Auf einen Blick (Erfolg)
- Einnahmenüberschuss mit Vorjahr
- Privatentnahmen
- Betriebseinnahmen
- Betriebsausgaben

Kostenanalyse

- Analyse der Kostenstruktur
- Analyse der Kostenentwicklung

Liquiditätsanalyse

- Liquiditätsentwicklung
- Monatliche Liquiditätsentwicklung
- Monatliche Liquiditätsentwicklung (Vorjahr)

ABC-Analyse Kunden

- ABC-Analyse der Kunde
- Jahresgrenzwert Kategorie A: 0
- Jahresgrenzwert Kategorie B: 0
- Jahresgrenzwert Kategorie C: Rest

ABC-Analyse Lieferanten

- ABC Analyse der Lieferanten
- Jahresgrenzwert Kategorie A: 0
- Jahresgrenzwert Kategorie B: 0
- Jahresgrenzwert Kategorie C: Rest

BWA-Entwicklung

- Monatsergebnis der BWA
- Quartalsergebnis der BWA
- Monatsergebnis der BWA (Vorjahr)
- Quartalsergebnis der BWA (Vorjahr)

Anhang

- EÜR Kontennachweis mit Vorjahr
- Summen- und Saldenliste

Summary:

- Einnahmen-Überschuss BWA Dichte F. § 4/3: 2.000,00
- BWA Monatsreporting: 2.000,00
- Differenz: 0,00

ABC Analyse Grenzwerte

Bevor Sie die Datenaktualisierung vornehmen, legen Sie noch die Jahresgrenzwerte für die ABC Analyse der Kunden und Lieferanten für den Mandanten fest. Der Grenzwert wird automatisch anteilig per Auswertungsmonat berücksichtigt.

Analyse Fibu Sollwerte

Sind mehrere Plan-Arten oder Planwirtschaftsjahre vorhanden muss die richtige Einstellung in den API-Dokumenten vorgenommen werden. Nähere Informationen erhalten Sie im Kapitel 4.1 Datenherkunft.

Datenaktualisierung

Hier starten Sie die Datenaktualisierung. Beachten Sie bitte erst die Bearbeitungshinweise im Kapitel 4.1 Datenherkunft zur Überprüfung ihrer eingestellten Kanzleiauswertungen im API Dialog, bevor Sie die Aktualisierung vornehmen.

Individuelle Zusammenstellung der Auswertungen

Der Auswahldialog bietet die Möglichkeit die Auswertungen mandantenspezifisch zusammenzustellen. Die zuletzt gewählte Zusammenstellung wird automatisch im Mandantenverzeichnis gespeichert. Alle ausgewählten Auswertungen können direkt gedruckt oder als Seitenvorschau angezeigt werden.

Drucken

Über die Schaltfläche **Drucken** werden die gewählten Seiten ausgedruckt.

Auswertung Online

Die Funktion steht derzeit für SBS Rewe neo® nicht zur Verfügung. Die Schaltfläche Auswertung Online lädt das Monatsreporting als PDF in das ADDISON Mandantenportal | Meine Apps | Auswertungen Online.

Seitenvorschau

Die Seitenvorschau für die gewählten Seiten wird aufbereitet.

Beenden

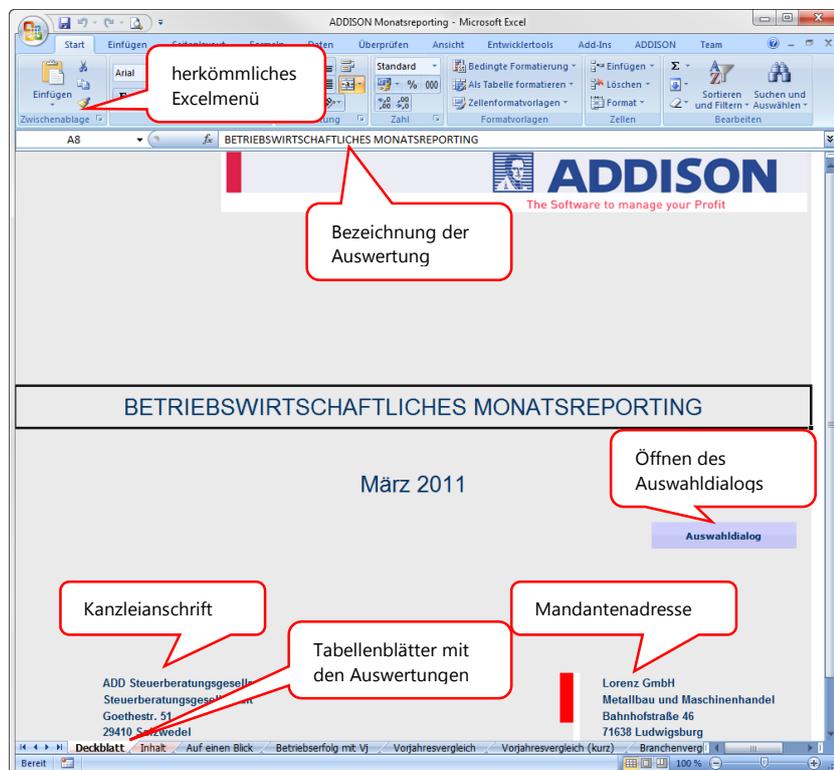
Über Beenden wird Excel® geschlossen.

Dialog schließen

Schließt nur den Auswahldialog, nicht die Excel®-Datei.

2.3 Oberfläche und Navigation in Excel®

Benutzeroberfläche



Die Oberfläche fürs Monatsreporting ist Microsoft Excel®. Sie finden im oberen Bereich die herkömmliche Excel-Menüleiste. Beim Öffnen wird automatisch ein Dateiname generiert.

Unten in der Leiste finden Sie die einzelnen Tabellenblätter mit den Auswertungen.

Navigation in Excel

Navigieren Sie innerhalb der verschiedenen Auswertungen mit Klick auf das gewünschte Tabellenblatt. Um die Tabellenblätter vorwärts zu blättern, klicken Sie bitte auf die Pfeiltasten links unten .

3 Auswertungen und Analysen

3.1 Erfolgsanalyse für Bilanzversion

Auf einen Blick



Die erste Auswertung im Monatsreporting ist immer eine Gesamtübersicht, die wir „Auf einen Blick“ nennen. Hier werden alle wesentlichen Daten aus Erfolgsrechnung, Liquidität, Kennzahlen und Vorjahresvergleich auf einer Seite dargestellt.

Heiner Bäcker
Ihre BWA auf einen Blick

März 2014



Die Auswertung spiegelt den derzeitigen Stand der Buchhaltung wider. Sowohl Abschluss- als auch Abgrenzungsbuchungen können zu einer Veränderung der aktuell ermittelten Daten führen.

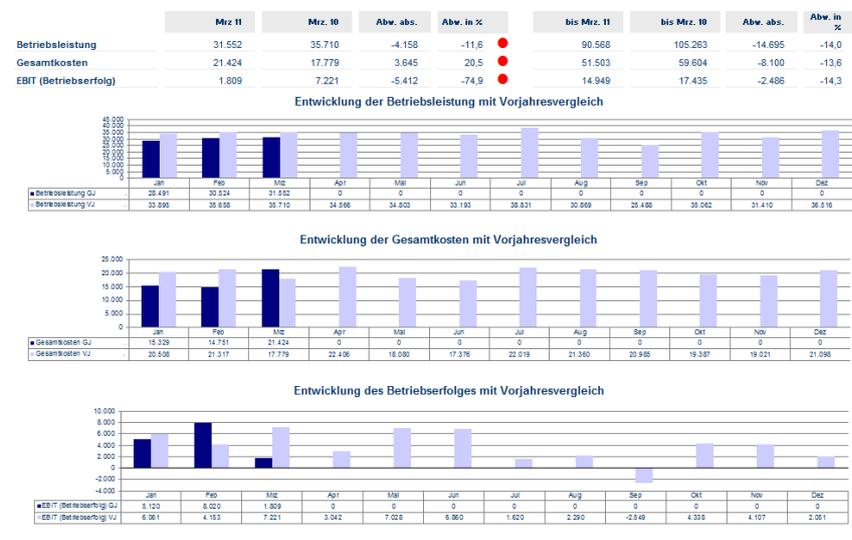
Betriebserfolg mit Vorjahr



Diese Auswertung zeigt wesentliche Posten der Erfolgsrechnung im Vergleich zum Vorjahr. Zusätzlich wird die monatliche Entwicklung dieser Posten anschaulich in Grafiken dargestellt.

Heiner Bäcker
Betriebserfolg (EBIT) mit Vorjahresvergleich

März 2011



● positive Abweichung > 10 % gegenüber dem Vorjahr; ● negative Abweichung > 10 % gegenüber dem Vorjahr; ● negative Abweichung >= 5 % und <= 10 % gegenüber dem Vorjahr.

Privatentnahmen

Diese Auswertung enthält eine detaillierte Aufteilung der Privatentnahmen und -einlagen im Vergleich zum Vorjahr sowie das Verhältnis der Entnahmen zum Einnahmenüberschuss. Zusätzlich wurden zwei Grafiken eingebunden, aus der Sie die kumulierte monatliche Entwicklung erkennen können.



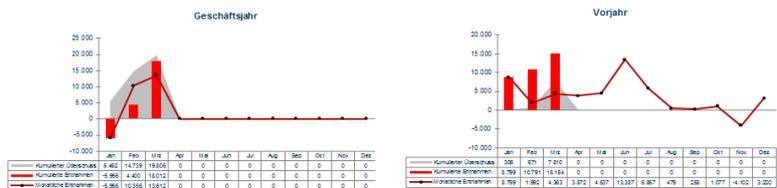
Heiner Bäcker

Privatentnahmen mit Vorjahresvergleich

März 2011

	Mrz. 11	Mrz. 10	Abw. abs.	Abw. in %	bis Mrz. 11	bis Mrz. 10	Abw. abs.	Abw. in %
Entnahmen	133.098	12.363	120.735	976,6	184.100	60.859	123.241	202,5
- Einlagen	119.496	8.000	111.496	>999,9	166.088	45.705	120.383	263,4
= Nettoentnahmen	13.612	4.363	9.249	212,0	18.012	15.154	2.858	18,9
davon private Steuern	2.121	3.950	-1.829	-46,3	2.333	4.683	-2.351	-50,2
davon Sonderausgaben	1.570	1.015	555	54,7	2.713	3.164	-451	-14,2
davon Spenden	1.070	515	555	107,9	1.213	1.664	-451	-27,1
davon außergewöhnliche Belastungen	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
davon Eigenverbrauch	0	0	0	0,0	0	234	-234	-100,0
davon für private Grundstücke	457	449	8	1,8	1.371	1.346	25	1,8
davon Rest ohne Verwendung	4.148	5.414	-1.265	-23,4	6.417	9.428	-3.011	-31,9
Einnahmenüberschuss	5.067	7.139	-2.072	-29,0	19.806	7.810	11.996	153,6
- Nettoentnahmen	13.612	4.363	9.249	212,0	18.012	15.154	2.858	18,9
= Über-/ Unterentnahmen	-8.545	2.776	-11.321	-407,8	1.794	-7.345	9.139	124,4
Entnahmequote in %	268,6 %	61,1 %	207,5	339,7	90,9 %	194,0 %	115,7	59,6

Kumulierte Einnahmenüberschüsse und Privatentnahmen



● signalisiert eine positive Abweichung von mehr als 10 % gegenüber dem Vorjahr; ● signalisiert eine negative Abweichung von mehr als 10 %; ● signalisiert eine negative Abweichung zwischen 5 % und 10 %.

Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich

In dieser Auswertung erkennen Sie die detaillierte Zusammensetzung der Erfolgsrechnung. Dazu gehört z.B. auch, wie sich die Kosten in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen zusammensetzen. Auch hier gibt es einen Vorjahresvergleich mit Abweichungen und Ampelanalyse.



Heiner Bäcker

Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich

März 2011

	Mrz. 11	Mrz. 10	Abw. abs.	Abw. in %	bis Mrz. 11	bis Mrz. 10	Abw. abs.	Abw. in %
Umsatzerlöse	31.552	35.710	-4.158	-11,6	90.568	105.263	-14.695	-14,0
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Akt. Eigenleistungen	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Betriebsleistung	31.552	35.710	-4.158	-11,6	90.568	105.263	-14.695	-14,0
Mat./Warenkauf	8.510	10.910	-2.401	-22,0	24.685	28.825	-4.140	-14,4
Rohertrag	23.043	24.800	-1.757	-7,1	65.883	76.438	-10.555	-13,8
Sonstige betriebliche Erlöse	190	200	-10	-5,0	570	600	-30	-5,0
Betrieblicher Rohertrag	23.233	25.000	-1.767	-7,1	66.453	77.038	-10.586	-13,7
Personalkosten	13.268	15.771	-2.505	-15,9	39.543	47.991	-8.449	-17,6
Raumkosten	5.243	105	5.138	>999,9	5.463	4.583	881	19,2
Betriebliche Steuern	0	0	0	0,0	120	120	0	0,0
Versicherungen/Beträge	1.345	189	1.156	612,1	1.414	1.723	-309	-18,0
Besondere Kosten	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
KFZ Kosten (ohne Steuer)	48	477	-429	-90,0	853	1.211	-358	-29,6
Werbungskosten	0	0	0	0,0	270	168	104	62,9
Kosten Warenabgabe	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Abschreibungen	1.029	1.048	-19	-1,8	3.090	3.145	-55	-1,7
Reparatur/Instandhaltung	29	0	30	***	64	341	-277	-81,1
Sonstige Kosten	458	189	269	142,0	686	324	362	111,8
Gesamtkosten	21.424	17.779	3.645	20,5	51.503	59.604	-8.100	-13,6
EBIT (Betriebserfolg)	1.809	7.221	-5.412	-74,9	14.949	17.435	-2.486	-14,3
Zinserträge	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Zinsaufwand	145	178	-33	-18,4	445	541	-96	-17,7
Finanzerfolg	-145	-178	33	18,4	-445	-541	96	17,7
Erfolg gew. Geschäftstätigkeit	1.664	7.043	-5.379	-76,4	14.504	16.894	-2.390	-14,1
Außerordentliche Erträge	281	281	0	0,0	844	844	0	0,0
Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Verrechnete kalk. Kosten	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Außerordentlicher Erfolg	281	281	0	0,0	844	844	0	0,0
EBT (Erfolg vor Steuern)	1.945	7.324	-5.379	-73,4	15.348	17.737	-2.390	-13,5
Steuern aus Einkommen u. Ertrag	0	0	0	0,0	664	1.090	-426	-39,1
Vorläufiger Erfolg	1.945	7.324	-5.379	-73,4	14.684	16.647	-1.964	-11,8

● = positive Abweichung > 10 % gegenüber dem Vorjahr; ● = negative Abweichung > 10 % gegenüber dem Vorjahr; ● = negative Abweichung > 5 % und < 10 % gegenüber dem Vorjahr.

Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich (kurz)

Diese Auswertung ist eine verkürzte Darstellung der o.g. Erfolgsrechnung. Dafür allerdings mit grafischer Darstellung der monatlichen Entwicklung.



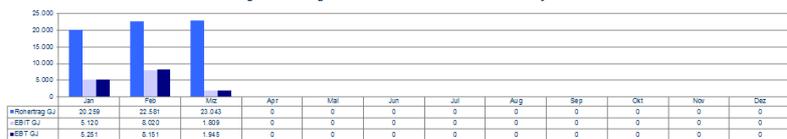
Heiner Bäcker
Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich

März 2011

Aktuelle Erfolgsentwicklung mit Vorjahresvergleich

	bis Mrz. 11	Betriebsleistung in %	Rohertrag in %	bis Mrz. 10	Betriebsleistung in %	Rohertrag in %
Betriebsleistung	90.568	100,0	137,5	105.263	100,0	137,7
= Rohertrag	65.882	72,7	100,0	76.438	72,6	100,0
= Betrieblicher Rohertrag 1	66.452	73,4	100,9	77.038	73,2	100,8
= Betrieblicher Rohertrag 2	26.910	29,7	40,8	29.047	27,6	38,0
= EBITDA (Cash-flow auf Betriebserfolg)	18.039	19,9	27,4	20.580	19,6	26,9
= EBIT (Betriebserfolg)	14.949	16,5	22,7	17.435	16,6	22,8
= Erfolg gewöhnliche Geschäftstätigkeit	14.504	16,0	22,0	16.894	16,0	22,1
= EBT (Erfolg vor Steuern)	15.348	16,9	23,3	17.737	16,9	23,2

Erfolgsentwicklung über zwölf Monate aktuelles Wirtschaftsjahr



Erfolgsentwicklung über zwölf Monate vorheriges Wirtschaftsjahr



Branchenvergleich

Die Funktion steht derzeit für SBS Rewe neo® nicht zur Verfügung. Wenn Sie den Branchenvergleich geschlüsselt haben, werden die Branchendaten über eine Online-Verbindung zur Feri Eurorating AG automatisch aktualisiert. Dabei werden die wesentlichen Posten der kurzfristigen Erfolgsrechnung mit den Branchenwerten verglichen. Dies geschieht immer auf Basis der prozentualen Anteile zur Betriebsleistung.



Heiner Bäcker
Branchenvergleich

März 2011

	Unternehmen bis Mrz. 11	Unternehmen % Anteil	Branche % Anteil	Abweichung in %	Abweichung in €	Anteile Unternehmensdaten und Branchenvergleich
Betriebsleistung	90.568	100,0	100,0	0,0	0	
Wareneinsatz	24.685	27,3	34,1	-6,8	-1.684	
Rohertrag	65.882	72,7	65,9	6,8	4.493	
Sonstige betriebliche Erlöse	570	1,6	0,0	1,5	9	
Betrieblicher Rohertrag	66.452	74,3	66,0	8,3	5.549	
Personalkosten	39.543	43,7	34,5	9,2	3.638	
Raumkosten	5.463	6,0	7,6	-1,6	-86	
Betriebliche Steuern	120	0,1	0,7	-0,6	-1	
Abschreibungen	3.090	3,4	3,5	-0,1	-3	
Sonstige Kosten	3.287	4,4	12,5	-8,1	-267	
Gesamtkosten	51.503	57,6	58,8	-1,2	-592	
EBIT (Betriebserfolg)	14.949	16,7	7,2	9,5	1.420	
Zinsaufwand	445	0,5	0,8	-0,3	-1	
Erfolg vor Steuern	15.348	16,2	6,4	9,8	1.501	

• besser oder = Branche, • schlechterer Branche.

3.2 Besonderheiten der Erfolgsanalyse für EÜR

Auf einen Blick (EÜR)

Auch in der EÜR-Version des Monatsreportings, ist die erste Auswertung als Gesamtübersicht „Auf einen Blick“ aufbereitet. Allerdings haben Sie hier zwei Möglichkeiten zur Auswahl:

- Auf einen Blick (EÜR)

• Auf einen Blick (Erfolg)

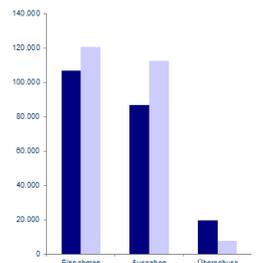
Die erste Version zeigt die Gewinnermittlung wie eine typische Einnahmenüberschussrechnung. Allerdings werden die Posten zur Umsatzsteuer und etwaige gebuchte Forderungen und Verbindlichkeiten in einem Block gesondert dargestellt.



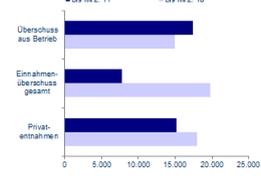
Heiner Bächer
Ihre BWA auf einen Blick

März 2011

Einnahmenüberschuss	Monatswerte			Jahreswerte		
	Mrz. 11	Mrz. 10	Abw. in %	bis Mrz. 11	bis Mrz. 10	Abw. in %
Betriebliche Erlöse (netto)	31.765	35.905	-11,5	91.207	105.848	-13,8
+ Sonstige betriebliche Erträge	190	200	-5,0	570	600	-5,0
+ Zins- und Finanzerträge	0	0	0,0	0	0	0,0
+ Außerordentliche Erträge	281	281	0,0	844	844	0,0
+ Vereinnahmte Umsatzsteuer	2.491	2.834	-12,1	7.835	8.371	-6,4
+ Forderungseingänge + ähnliche Posten	3.273	0	nm	3.602	2.208	63,2
= BETRIEBSEINNAHMEN	38.001	39.221	-3,1	106.558	120.336	-11,6
- Waren-/Material und Fremdleistungen	8.723	11.105	-21,5	25.325	29.410	-13,9
- Personalkosten	13.286	15.771	-15,9	39.543	47.991	-17,6
- Abschreibungen	1.029	1.048	-1,8	3.090	3.145	-1,7
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.129	960	642,8	8.871	8.467	4,8
- Zins- und Finanzaufwendungen	145	178	-18,4	445	541	-17,7
- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0	0	0	0,0
- Gezahlte Vor- und Umsatzsteuer	2.866	2.645	0,7	5.806	9.407	-38,3
- Gezahlte Verbindlich. + ähnliche Posten	-224	174	-228,4	2.892	12.475	-76,8
- Gezahlte Gewerbesteuer	0	0	0,0	772	1.090	-29,2
= BETRIEBSAUSGABEN	32.934	32.882	2,7	86.744	112.525	-22,9
= Vorläufiger Einnahmenüberschuss	5.067	7.139	-29,0	19.806	7.810	153,6



Liquidität	Jahreswerte			Einnahmenüberschüsse		
	Mrz. 11	Mrz. 10	Abw. in %	bis Mrz. 11	bis Mrz. 10	Abw. in %
I. Liquide Mittel (Anfangsbestand)	-40.497	-36.359	-11,4	aus Betrieb	14.949	17.435
II. zzgl. Liquiditätsveränderungen aus				aus Zinsen	-445	-541
1. laufendem Geschäft (Cash-Flow)	22.896	10.955	109,0	aus AO Posten	844	844
2. Anlagenverkäufen - Investitionen	0	0	0,0	aus USI / VSt	2.028	-1.036
3. Neuverschuldung - Tilgung	-1.567	-1.469	-6,7	aus Ford./Verb.	710	-10.267
4. Einlagen - Entnahmen	-18.012	-15.154	-18,9	aus GewSt	-772	-1.090
= Liquiditätsveränderung gesamt	3.317	-5.668	168,5	Überschuss	19.806	7.810
III. = Liquide Mittel (Endbestand)	-37.180	-42.027	11,5	Entnahmen	18.012	15.154
				Rest	1.794	-7.345
				Entnahmequote	90,9%	194,0%



Die Auswertung spiegelt den derzeitigen Stand der Buchhaltung wider. Sowohl Abschluss- als auch Abgrenzungsbuchungen können zu einer Veränderung der aktuell ermittelten Daten führen.

Auf einen Blick (Erfolgsrechnung)

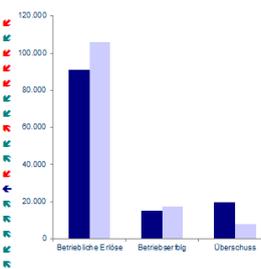
Die zweite Version der Auswertung „auf einen Blick“ erfolgt auf Basis der betriebswirtschaftlichen Erfolgsrechnung mit den Ergebnissen zum Rohertrag, Betriebsergebnis (EBIT) sowie den entsprechenden Quoten und ist als Alternative zur EÜR gedacht.



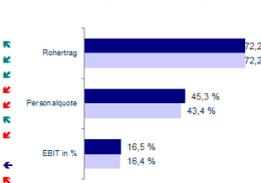
Heiner Bächer
Ihre BWA auf einen Blick

März 2011

Erfolgsrechnung	Monatswerte			Jahreswerte		
	Mrz. 11	Mrz. 10	Abw. in %	bis Mrz. 11	bis Mrz. 10	Abw. in %
Betriebliche Erlöse (netto)	31.765	35.905	-11,5	91.207	105.848	-13,8
- Waren-/Material und Fremdleistungen	8.723	11.105	-21,5	25.325	29.410	-13,9
= Rohertrag	23.043	24.800	-7,1	65.882	76.438	-13,8
+ Sonstige betriebliche Erträge	190	200	-5,0	570	600	-5,0
= Betrieblicher Rohertrag	23.233	25.000	-7,1	66.452	77.038	-13,1
- Personalkosten	13.286	15.771	-15,9	39.543	47.991	-17,6
- Abschreibungen	1.029	1.048	-1,8	3.090	3.145	-1,7
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.129	960	642,8	8.871	8.467	4,8
= Betriebserfolg (EBIT)	1.809	7.221	-74,9	14.949	17.435	-14,3
+ Zins- und Finanzerfolg	-145	-178	18,4	-445	-541	17,7
= Erfolg gew. Geschäftstätigkeit	1.664	7.043	-76,4	14.504	16.894	-14,1
+ AO Erfolg	281	281	0,0	844	844	0,0
- Umsatz-/ Vorsteuer	-375	-11	>-99,9	2.028	-1.036	295,8
- Veränderungen Ford./Verb.	3.497	-174	>99,9	3.202	-7.802	141,0
= Erfolg vor Gewerbesteuer	5.067	7.139	-29,0	20.578	8.900	131,2
- Gewerbesteuer	0	0	0,0	772	1.090	-29,2
= Vorläufiger Einnahmenüberschuss	5.067	7.139	-29,0	19.806	7.810	153,6



Liquidität	Jahreswerte			Kennzahlen		
	Mrz. 11	Mrz. 10	Abw. in %	bis Mrz. 11	bis Mrz. 10	Abw. in %
I. Liquide Mittel (Anfangsbestand)	-40.497	-36.359	-11,4	Rohertrag	72,2 %	72,2 %
II. abzgl. Liquiditätsveränderungen aus				Materialeinsatz	27,8 %	27,8 %
1. laufendem Geschäft (Cash-Flow)	22.896	10.955	109,0	Personalquote	43,4 %	45,3 %
2. Anlagenverkäufen - Investitionen	0	0	0,0	Betriebserfolg	14,949	17,435
3. Neuverschuldung - Tilgung	-1.567	-1.469	-6,7	EBIT in %	16,4 %	16,5 %
4. Einlagen - Entnahmen	-18.012	-15.154	-18,9	Entnahmen	18.012	15.154
= Liquiditätsveränderung	3.317	-5.668	168,5	Entnahmequote	90,9 %	194,0 %
III. = Liquide Mittel (Endbestand)	-37.180	-42.027	11,5	Forderungen	0	0
				Verbindlichkeiten	4.150	0



Die Auswertung spiegelt den derzeitigen Stand der Buchhaltung wider. Sowohl Abschluss- als auch Abgrenzungsbuchungen können zu einer Veränderung der aktuell ermittelten Daten führen.

Einnahmenüberschuss mit Vorjahresvergleich

Diese Auswertung zeigt die Entwicklung der Betriebseinnahmen und -ausgaben sowie den Überschuss im Vergleich zum Vorjahr.

Zusätzlich wird die monatliche Entwicklung dieser Posten anschaulich in Grafiken dargestellt.

Heiner Bäcker

Einnahmenüberschuss mit Vorjahresvergleich

März 2011

	Mrz. 11	Mrz. 10	Abw. abs.	Abw. in %	bis Mrz. 11	bis Mrz. 10	Abw. abs.	Abw. in %
Betriebseinnahmen	38.001	39.221	-1.219	-3,1	106.550	120.335	-13.785	-11,5
- Betriebsausgaben	32.934	32.062	852	2,7	86.744	112.525	-25.781	-22,9
= Überschuss vor Gewerbesteuer	5.067	7.139	-2.072	-29,0	20.578	8.900	11.678	131,2
- Gewerbesteuer	0	0	0	0,0	772	1.090	-318	-29,2
= Vorläufiger Einnahmenüberschuss	5.067	7.139	-2.072	-29,0	19.806	7.810	11.996	153,6

Entwicklung der Betriebseinnahmen mit Vorjahresvergleich



Entwicklung der Betriebsausgaben mit Vorjahresvergleich



Entwicklung des vorläufigen Einnahmeüberschuss mit Vorjahresvergleich



● signalisiert eine positive Abweichung von mehr als 10 % gegenüber dem Vorjahr; ● signalisiert eine negative Abweichung von mehr als 10 %; ● signalisiert eine negative Abweichung zwischen 5 % und 10 %.

Privatentnahmen

Diese Auswertung enthält eine detaillierte Aufteilung der Privatentnahmen und -einlagen im Vergleich zum Vorjahr sowie das Verhältnis der Entnahmen zum Einnahmenüberschuss. Zusätzlich wurden zwei Grafiken eingebunden, aus der Sie die kumulierte monatliche Entwicklung erkennen können.

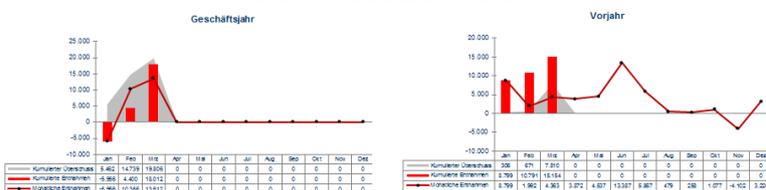
Heiner Bäcker

Privatentnahmen mit Vorjahresvergleich

März 2011

	Mrz. 11	Mrz. 10	Abw. abs.	Abw. in %	bis Mrz. 11	bis Mrz. 10	Abw. abs.	Abw. in %
Entnahmen	133.098	12.363	120.735	976,6	184.100	60.859	123.241	202,5
- Einlagen	119.486	8.000	111.486	>999,9	166.088	45.705	120.383	263,4
= Nettoentnahmen	13.612	4.363	9.249	212,0	18.012	15.154	2.858	18,9
davon private Steuern	2.121	3.950	-1.829	-46,3	2.333	4.683	-2.351	-50,2
davon Sonderausgaben	1.570	1.015	555	54,7	2.713	3.164	-451	-14,2
davon Spenden	1.070	515	555	107,9	1.213	1.684	-451	-27,1
davon außergewöhnliche Belastungen	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
davon Eigenverbrauch	0	0	0	0,0	0	234	-234	-100,0
davon für private Grundstücke	457	449	8	1,8	1.371	1.346	25	1,8
davon Rest ohne Verwendung	4.148	5.414	-1.265	-23,4	6.417	9.428	-3.011	-31,9
Einnahmenüberschuss	5.067	7.139	-2.072	-29,0	19.806	7.810	11.996	153,6
- Nettoentnahmen	13.612	4.363	9.249	212,0	18.012	15.154	2.858	18,9
= Über-/ Unterentnahmen	-8.545	2.776	-11.321	-407,8	1.794	-7.345	9.138	124,4
Entnahmequote in %	268,6 %	61,1 %	207,5	●	90,9 %	194,0 %	●	-103,1

Kumulierte Einnahmenüberschüsse und Privatentnahmen



● signalisiert eine positive Abweichung von mehr als 10 % gegenüber dem Vorjahr; ● signalisiert eine negative Abweichung von mehr als 10 %; ● signalisiert eine negative Abweichung zwischen 5 % und 10 %.

Betriebseinnahmen

Diese Auswertung dient der detaillierten Analyse der Betriebseinnahmen. Daraus erkennen Sie die genaue Zusammensetzung sowie den Vergleich zum Vorjahr.



Heiner Bäcker
Betriebseinnahmen

März 2011

	Mrz. 11 EUR	Mrz. 10 EUR	Abw. abs.	Abw. in %		bis Mrz. 11 EUR	bis Mrz. 10 EUR	Abw. abs. EUR	Abw. in %	
Betriebliche Einnahmen	31.552	35.710	-4.158	-11,6	●	90.568	105.263	-14.695	-14,0	●
Eigenverbrauch (Waren, Material)	213	195	18	9,3		639	565	54	9,3	
Betriebliche Erlöse	31.765	35.905	-4.140	-11,5	●	91.207	105.848	-14.641	-13,8	●
Eigenverbrauch (Kfz. + sonst. Leistung)	190	200	-10	-5,0	●	570	600	-30	-5,0	●
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0,0		0	0	0	0,0	
Sonstige betriebliche Erträge	190	200	-10	-5,0	●	570	600	-30	-5,0	●
Beteiligungen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,0		0	0	0	0,0	
Zins- und ähnliche Erträge	0	0	0	0,0		0	0	0	0,0	
Finanzerträge	0	0	0	0,0		0	0	0	0,0	
Grundstückserträge	281	281	0	0,0		844	844	0	0,0	
Erträge aus Anlagenverkäufen	0	0	0	0,0		0	0	0	0,0	
Erträge aus Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0,0		0	0	0	0,0	
Weitere AO Erträge	0	0	0	0,0		0	0	0	0,0	
Außerordentliche Erträge	281	281	0	0,0		844	844	0	0,0	
Erhaltene / verrechnete Anzahlungen	0	0	0	0,0		0	0	0	0,0	
Gezahlte/aufgebaute Forderungen LL	0	0	0	0,0		2.492	2.465	27	1,1	
Vereinnahmte Umsatzsteuer	2.491	2.834	-343	-12,1	●	7.835	8.371	-536	-6,4	●
Korrektur sonstige EUR-Posten	3.273	0	3.273	***		3.602	2.208	1.395	63,2	●
Vor- / USt und sonstige EUR-Posten	5.765	2.834	2.930	103,4	●	13.929	13.043	886	6,8	●
SUMME BETRIEBSEINNAHMEN	38.001	39.221	-1.219	-3,1		106.550	120.335	-13.785	-11,5	●

● = positive Abweichung > 10 % gegenüber dem Vorjahr; ● = negative Abweichung > 10 % gegenüber dem Vorjahr; ● = negative Abweichung > 5% und <= 10% gegenüber dem Vorjahr.

Betriebsausgaben

Diese Auswertung dient der detaillierten Analyse der Betriebsausgaben. Daraus erkennen Sie die genaue Zusammensetzung sowie den Vergleich zum Vorjahr.



Heiner Bäcker
Betriebsausgaben

März 2011

	Jan. 00 EUR	Jan. 00 EUR	Abw. abs.	Abw. in %		bis Jan. 00 EUR	bis Jan. 00 EUR	Abw. abs. EUR	Abw. in %	
Mat./Wareneinkauf	8.723	11.105	-2.383	-21,5	●	25.325	29.410	-4.085	-13,9	●
Fremdleistungen	0	0	0	0,0		0	0	0	0,0	
Material und Fremdleistungen	8.723	11.105	-2.383	-21,5	●	25.325	29.410	-4.085	-13,9	●
Personalkosten	13.266	15.771	-2.505	-15,9	●	39.543	47.991	-8.449	-17,6	●
Abschreibung	1.029	1.048	-19	-1,8		3.090	3.145	-55	-1,7	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.129	960	6.169	642,8	●	8.871	8.467	403	4,8	
Weitere betriebliche Aufwendungen	21.424	17.779	3.645	20,5	●	51.503	59.604	-8.100	-13,6	●
Abschreibung Finanzanlagen	0	0	0	0,0		0	0	0	0,0	
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	145	178	-33	-18,4	●	445	541	-96	-17,7	●
Finanzaufwendungen	145	178	-33	-18,4	●	445	541	-96	-17,7	●
Grundstückaufwendungen	0	0	0	0,0		0	0	0	0,0	
Buchwert Anlagenabgänge	0	0	0	0,0		0	0	0	0,0	
Bildung von Rücklagen § 7 g EStG	0	0	0	0,0		0	0	0	0,0	
Weitere AO Aufwendungen	0	0	0	0,0		0	0	0	0,0	
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,0		0	0	0	0,0	
Geleistete / verrechnete Anzahlungen	0	0	0	0,0		0	0	0	0,0	
Gezahlte/aufgebaute Verbindlichkeiten LL	0	0	0	0,0		593	3.304	-2.711	-82,1	●
Gezahlte Vor- und Umsatzsteuer	2.866	2.845	21	0,7		5.806	9.407	-3.600	-38,3	●
Korrektur sonstiger EUR-Posten	-224	174	-398	-228,4	●	2.300	9.171	-6.871	-74,9	●
Vor- /Ust und sonstige EUR-Posten	2.643	3.020	-377	-12,5	●	8.689	21.881	-13.192	-60,2	●
Gezahlte Gewerbesteuer	0	0	0	0,0		772	1.090	-318	-29,2	●
SUMME BETRIEBSAUSGABEN	32.934	32.082	852	2,7		86.744	112.525	-25.781	-22,9	●

● = positive Abweichung > 10 % gegenüber dem Vorjahr; ● = negative Abweichung > 10 % gegenüber dem Vorjahr; ● = negative Abweichung > 5% und <= 10% gegenüber dem Vorjahr.

3.3 Kostenanalyse
Kostenstruktur

In der Analyse der Kostenstatistik werden die Quoten (Anteile) der wichtigsten Kosten ermittelt und mit dem Vorjahr verglichen. Nicht nur im Verhältnis zum Umsatz sondern auch im Verhältnis zu den Gesamtkosten und den Personalkosten. Dadurch können Sie außergewöhnliche Kostenentwicklungen noch besser erkennen.

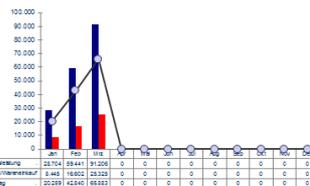


Heiner Bäcker
Analyse der Kostenstruktur

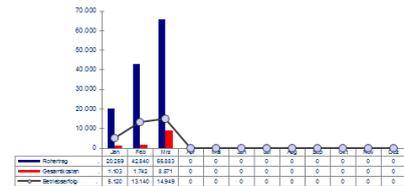
März 2011

	Mrz 11	Kostenanteile im Verhältnis zu			bis Mrz. 11	Kostenanteile im Verhältnis zu		
		Betriebsleistung	Gesamtkosten	Personalkosten		Betriebsleistung	Gesamtkosten	Personalkosten
		in %	in %	in %		in %	in %	in %
Betriebliche Einnahmen	31.552	99,3	104,7	237,8	90.568	99,3	117,9	229,0
Eigenverbrauch (Waren, Material)	2.153	0,7	0,7	1,6	439	0,7	0,8	1,6
Betriebliche Erlöse	31.765	100,0	105,4	239,4	91.207	100,0	118,7	230,7
Material und Fremdleistungen	8.723	27,5	28,9	65,8	25.325	27,8	33,0	64,0
Rohertrag	23.043	72,5	76,4	173,7	65.882	72,2	85,8	166,6
Sonstige betriebliche Erlöse	190	0,6	0,6	1,4	570	0,6	0,7	1,4
Betrieblicher Rohertrag	23.233	73,1	77,1	175,1	66.452	72,9	86,5	168,1
Personalkosten	13.286	41,8	44,0	100,0	39.543	43,4	51,5	100,0
Raumkosten	5.248	16,5	17,4	39,6	5.463	6,0	7,1	13,8
Fahrzeugkosten(ohne Steuern)	48	0,2	0,2	0,4	853	0,9	1,1	2,2
Abschreibungen	1.029	3,2	3,4	7,8	3.090	3,4	4,0	7,8
Übrige Kosten	1.803	5,7	6,0	13,6	2.490	2,7	3,2	6,3
Betriebliche Aufwendungen	30.146	94,9	100,0	227,2	76.828	84,2	100,0	194,3

Rohertrag (kumuliert)



Betriebserfolg (kumuliert)



Kostenentwicklung

Aus der Kostenentwicklung entnehmen Sie die Entwicklung der wesentlichen Kostenpositionen im Vergleich zum Vorjahr. Auch hier finden Sie Grafiken zur besseren Veranschaulichung der Monatsentwicklung.



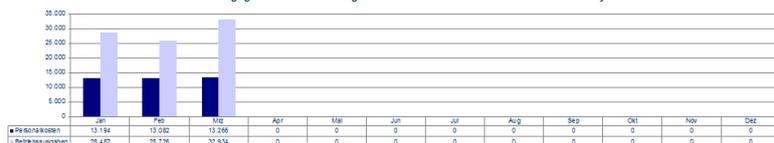
Heiner Bäcker
Analyse der Kostenentwicklung

März 2011

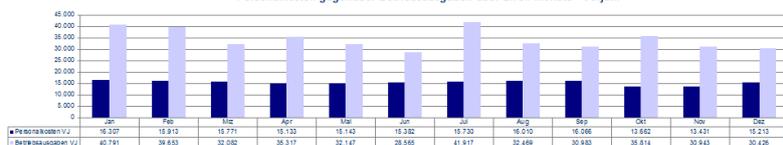
Aktuelle Kostenentwicklung mit Vorjahresvergleich

	Mrz 11	Mrz 10	Abw. abs.	Abw. in %	bis Mrz. 11	bis Mrz. 10	Abw. abs.	Abw. in %
Gesamtkosten	32.934	32.082	852	2,7	86.744	112.525	-25.781	-22,9
Material und Fremdleistungen	8.723	11.195	-2.363	-21,5	25.325	29.410	-4.085	-13,9
Personalkosten	13.286	15.771	-2.505	-15,9	39.543	47.991	-8.449	-17,6
Raumkosten	1.029	1.048	-19	-1,8	3.090	3.145	-55	-1,7
Fahrzeugkosten (ohne Steuern)	48	477	-429	-90,0	853	1.211	-358	-29,6
Abschreibungen	1.029	1.048	-19	-1,8	3.090	3.145	-55	-1,7
Übrige Kosten	1.803	378	1.425	376,7	2.490	2.333	157	6,7

Personalkosten gegenüber Betriebsausgaben über zwölf Monate - aktuelles Wirtschaftsjahr



Personalkosten gegenüber Betriebsausgaben über zwölf Monate - Vorjahr



● = positive Abweichung > 10 % gegenüber dem Vorjahr; ● = negative Abweichung > 10 % gegenüber dem Vorjahr; ● = negative Abweichung >= 5% und <= 10 % gegenüber dem Vorjahr.

3.4 Liquiditätsanalyse

Liquiditätsentwicklung

Diese Auswertung zeigt Ihnen die aktuelle Entwicklung der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr. Der Aufbau orientiert sich an der direkten Kapitalflussrechnung.



Heiner Bäcker
Liquiditätsentwicklung

März 2013

	bis Mrz. 13 EUR	bis Mrz. 12 EUR	Abw. EUR	Abw. in %
Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	100.202	116.099	-15.897	-13,7
Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-77.220	-95.504	18.284	19,2
Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.139	3.051	2.087	68,4
Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.225	-12.592	7.367	58,5
Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0,0
1. Liquidität aus dem laufenden Geschäft (Cashflow)	22.896	10.955	11.941	109,0
Einzahlungen aus Verkauf von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0,0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0,0
Einzahlungen aus Verkauf von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,0
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-8	0	-8	100,0
Einzahlungen aus Verkauf von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,0
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,0
Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0,0
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0,0
2. Liquidität aus Investitionen	0	0	0	0,0
Einzahlungen aus Neuverschuldung	0	0	0	0,0
Auszahlungen für Darlehensstilgung	-1.567	-1.489	-78	-5,2
3. Liquidität aus Fremdfinanzierung (Darlehen)	-1.567	-1.489	-78	-5,2
Einzahlungen für Eigenkapitaleinlagen	11.791	15.274	-3.482	-22,8
Auszahlungen für Entnahme	-29.603	-30.428	824	2,7
4. Liquidität aus Eigenfinanzierung (Einlagen - Entnahmen)	-18.012	-15.154	-2.858	-18,9
Liquide Mittel (Anfangsbestand)	-40.497	-36.359	-4.139	-11,4
Liquiditätsveränderungen aus				
1. dem laufenden Geschäft	22.896	10.955	11.941	109,0
2. Anlagenverkäufen - Investitionen	0	0	0	0,0
3. Fremdkapital (Neuverschuldung - Tilgung)	-1.567	-1.489	-78	-5,2
4. Eigenkapital (Einlagen - Entnahmen)	-18.012	-15.154	-2.858	-18,9
Liquiditätsveränderung	3.317	-5.688	8.985	158,5
Liquide Mittel (Endbestand)	-37.180	-42.027	4.846	11,5

● = positive Abweichung > 10 % gegenüber dem Vorjahr, ● = negative Abweichung > 10 % gegenüber dem Vorjahr, ● = negative Abweichung > 5 % und < 10 % gegenüber dem Vorjahr, ● = negative Abweichung < 5 % gegenüber dem Vorjahr

Monatliche
Liquiditätsentwicklung



Heiner Bäcker

Monatliche Liquiditätsentwicklung

März 2013

Lfd. JAHR	Jan. 13	Feb. 13	März. 13	Apr. 13	Mai. 13	Jun. 13	Juli. 13	Aug. 13	Sep. 13	Okt. 13	Nov. 13	Dec. 13
Einzahlungen von Kunden	33.175	32.904	34.043	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-24.626	-22.220	-30.374	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Einzahlungen für Zinsen, USI u.ä.	371	1.616	3.555	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen für Zinsen, USI u.ä.	-2.426	-2.073	-1.129	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ein- und Auszahlungen aus außerord. Posten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
f. Liquidität aus dem laufenden Geschäft	6.493	10.307	6.096	0								
Einzahlungen aus Verkauf von Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für immaterielles Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für kurzfristige Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen	0	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sachanlagen	0	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für immaterielles Anlagevermögen	0	-4	-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für kurzfristige Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Liquidität aus Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Neuverschuldung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Darlehensstilgung	-519	-522	-525	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Liquidität aus Fremdfinanzierung	-519	-522	-525	0								
Einzahlungen für Eigenkapitaleinlagen	11.791	681	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Entnahme	-5.835	-11.037	-13.612	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Liquidität aus Eigenfinanzierung	5.956	-10.356	-13.612	0								
Liquide Mittel (Anfangsbestand)	-40.497	-28.567	-29.139	0								
Liquiditätsveränderungen aus												
1. dem laufenden Geschäft	6.493	10.307	6.096	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Anlagenverkäufen - Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Fremdkapital (Neuverschuldung - Tilgung)	-519	-522	-525	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Eigenkapital (Einlagen - Entnahmen)	5.956	-10.356	-13.612	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Liquiditätsveränderung	11.930	-672	-8.041	0								
Liquide Mittel (Endbestand)	-28.567	-29.139	-37.180	0								

Monatliche Liquiditätsentwicklung Vorjahr



Heiner Bäcker

Monatliche Liquiditätsentwicklung (Vorjahr)

März 2014

VORJAHR	Jan. 13 EUR	Feb. 13 EUR	Mrz. 13 EUR	Apr. 13 EUR	Mai. 13 EUR	Jun. 13 EUR	Jul. 13 EUR	Aug. 13 EUR	Sep. 13 EUR	OkT. 13 EUR	Nov. 13 EUR	Dez. 13 EUR
Einzahlungen von Kunden	39.048	38.507	38.544	37.310	37.723	35.780	42.165	33.274	27.584	37.931	33.997	36.474
Auszahlungen an Lieferanten	-35.110	-31.701	-28.793	-32.790	-27.667	-26.289	-38.524	-28.109	-28.570	-33.081	-28.427	-30.707
Sonstige Einzahlungen für Zinsen, USt u.ä.	1.654	1.116	281	377	281	381	281	281	281	1.458	281	9.150
Sonstige Auszahlungen für Zinsen, USt u.ä.	-4.237	-6.509	-1.846	-1.162	-3.018	-830	-1.950	-2.917	-969	-1.291	-1.019	-7.009
Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1. Liquidität aus dem laufenden Geschäft	1.355	1.413	8.186	3.715	7.300	9.042	1.973	2.529	-1.674	5.016	4.833	7.908
Einzahlungen aus Verkauf von Anlagevermögen												
davon für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für immaterielles Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für kurzfristige Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen												
davon für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2.609	-1.484
davon für immaterielles Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon für kurzfristige Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Liquidität aus Investitionen	0	-2.609	-1.484									
Einzahlungen aus Neuverschuldung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Darlehensstilgung	-487	-490	-492	-495	-497	-500	-503	-506	-508	-511	-514	-517
3. Liquidität aus Fremdfinanzierung	-487	-490	-492	-495	-497	-500	-503	-506	-508	-511	-514	-517
Einnahmen aus Privateinlagen	6.522	5.228	5.051	5.092	5.071	5.097	5.097	5.046	5.164	4.436	114.014	160.379
Ausgaben für Privatentnahmen	-15.321	-7.218	-9.414	-8.964	-9.608	-16.484	-10.964	-5.525	-5.423	-5.513	-109.912	-163.182
4. Liquidität aus Eigenfinanzierung	-8.799	-1.992	-4.363	-3.872	-4.537	-13.387	-5.867	-479	-2.58	-1.077	4.102	-2.803
Liquide Mittel (Anfangsbestand)	-36.359	-44.290	-45.358	-42.027	-42.678	-40.413	-45.258	-49.655	-48.111	-50.552	-47.123	-41.311
Liquiditätsveränderungen aus												
1. dem laufenden Geschäft	1.355	1.413	8.186	3.715	7.300	9.042	1.973	2.529	-1.674	5.016	4.833	7.908
2. Anlagenverkäufen - Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2.609	-1.484
3. Fremdkapital (Neuverschuldung - Tilgung)	-487	-490	-492	-495	-497	-500	-503	-506	-508	-511	-514	-517
4. Eigenkapital (Einlagen - Entnahmen)	-8.799	-1.992	-4.363	-3.872	-4.537	-13.387	-5.867	-479	-2.58	-1.077	4.102	-2.803
Liquiditätsveränderung	-7.931	-1.069	3.332	-651	2.265	-4.845	-4.397	1.545	-2.441	3.428	5.812	3.105
Liquide Mittel (Endbestand)	-44.290	-45.358	-42.027	-42.678	-40.413	-45.258	-49.655	-48.111	-50.552	-47.123	-41.311	-38.207

3.5 ABC-Analyse

ABC-Analyse

Mit der ABC-Analyse können Sie die Umsätze mit Ihren Kunden und Lieferanten auswerten und diese automatisch in ABC-Kategorien zuordnen lassen. Damit können Sie auf einen Blick erkennen, welche Kunden/Lieferanten zu welcher Umsatzkategorie gehören. Für diese Auswertungen werden nur Umsätze herangezogen, die auch über Debitoren-/Kreditorenkonten gebucht worden sind. Die ABC-Analyse wird anteilig pro Monat gerechnet, d.h. der Umsatz pro Gruppe / 12 * Auswertungsmonat. Zusätzlich erhalten Sie noch eine Auflistung der 10 umsatzstärksten Kunden/Lieferanten.

ABC-Kunden



Lorenz GmbH

ABC-Analyse der Kunden

März 2011

Prozentuale Verteilung des Gesamtwarenumsatzes auf A B C Kunden

	Warenumsatz Gesamtwert	Prozentualer Anteil	Grenzwerte
A Kunden	1.116.839	69,5%	75.000
B Kunden	263.499	16,4%	25.000
C Kunden	225.546	14,0%	Rest



Rangwichtigste Kunden	bis Mrz. 11	bis Mrz. 10	Abw. absolut	Abw. %
1. Maier Stanzerlei, Max	313.489	272.868	40.620,48	14,9 %
2. Kreissparkasse Ludwigsburg	209.484	87.610	121.873,59	139,1 %
3. Vogel, Konrad	144.146	167.253	-23.107,38	-13,8 %
4. Eisenhower, Jim	140.485	93.507	46.978,43	50,2 %
5. Wettervogel, Benjamin	133.854	139.886	-6.032,84	-4,3 %
6. Angerer, Helmut	93.213	99.064	-5.851,46	-5,9 %
7. Ziegelstein & Söhne	82.168	96.487	-14.318,46	-14,8 %
8. Feiniger Fensterbau GmbH	70.666	124.858	-54.191,56	-43,4 %
9. Hotel Napoleon	53.869	0	53.868,98	0,0 %
10. Ferdinand Porsche AG	40.367	57.818	-17.451,23	-30,2 %

● positive Abweichung > 10 % gegenüber dem Vorjahr; ● negative Abweichung > 10 % gegenüber dem Vorjahr; ● negative Abweichung > 5 % und < 10 % gegenüber dem Vorjahr.

ABC-Lieferanten



Lorenz GmbH
ABC-Analyse der Lieferanten

März 2011

Prozentuale Verteilung der Verbindlichkeiten auf A B C Lieferanten

	Verbindl. Gesamtwert	Prozentualer Anteil	Grenzwerte
A Lieferanten	593.112	76,7%	37.500
B Lieferanten	146.191	18,9%	7.500
C Lieferanten	34.471	4,5%	Rest



Rangwichtigste Lieferanten	bis Mrz. 11	bis Mrz. 10	Abw. absolut	Abw. %
1. Klemm Konstruktion	161.523,84	93.952,51	68.471,33	95,1 %
2. Kuhn, Lasertechnik	133.562,36	63.621,09	69.941,27	109,9 %
3. Maschinen Müller & Sohn	122.269,92	56.997,27	65.272,65	114,5 %
4. Werkzeugmaschinen Weiher AG	72.053,77	182.531,78	-110.478,01	-60,5 %
5. Eisengießerei Einrich	44.713,22	43.745,33	967,89	2,2 %
6. Chopin, Mark	38.989,38	0,00	38.989,38	0,0 %
7. Eisenwaren Nägele	36.435,04	143.314,56	-106.879,52	-74,6 %
8. Stanzmaschinen Winkler	28.800,53	55.930,96	-27.130,43	-45,5 %
9. Huber & Sohn	21.932,00	23.040,42	-1.108,42	-4,8 %
10. Nördig Max Stanzerei	17.042,01	17.042,01	0,00	0,0 %

● positive Abweichung > 10 % gegenüber dem Vorjahr, ● negative Abweichung > 10 % gegenüber dem Vorjahr, ● negative Abweichung > 5 % und < 10 % gegenüber dem Vorjahr.

3.6 BWA-Entwicklung

Monats-BWA



Diese Auswertung entspricht der detaillierten Erfolgsrechnung als Monatsübersicht. In der EÜR-Version wird hier stattdessen die Einnahmenüberschussrechnung als Monatsübersicht dargestellt.

Lorenz GmbH
Monatsergebnisse der BWA

März 2011

Lfd. JAHR	Jan II IST	Feb II IST	Mrz II IST	Apr II IST	Mai II IST	Jun II IST	Jul II IST	Aug II IST	Sep II IST	Okt II IST	Nov II IST	Dez II IST	Gesamt IST
Umsatzerlöse	806.518	702.971	572.092	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.081.580
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akt. Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Betriebsleistung	806.518	702.971	572.092	0	2.081.580								
Waren-Material und Fremdleist.	373.532	437.361	356.894	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.167.788
Rohertrag	432.986	265.610	215.197	0	913.793								
Sonstige betriebliche Erlöse	3.605	3.605	3.605	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10.815
Betrieblicher Rohertrag	436.591	269.215	218.802	0	924.608								
Personalkosten	164.105	166.502	164.704	0	0	0	0	0	0	0	0	0	495.312
Raumkosten	17.981	14.547	18.571	0	0	0	0	0	0	0	0	0	51.099
Betriebliche Steuern	1.056	1.900	1.228	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.184
Versicherungen/Beträge	18.474	5.274	5.274	0	0	0	0	0	0	0	0	0	29.021
Besondere Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KFZ Kosten (ohne Steuer)	9.955	7.846	9.050	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26.892
Werbe-/Reisekosten	3.840	4.056	5.132	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13.028
Kosten Wareneabgabe	2.812	2.014	3.373	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8.600
Abschreibungen	20.735	20.749	20.762	0	0	0	0	0	0	0	0	0	62.247
Reparatur/Instandhaltung	4.562	4.172	4.630	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13.365
Sonstige Kosten	13.940	11.664	16.899	0	0	0	0	0	0	0	0	0	42.504
Gesamtkosten	257.502	238.725	250.224	0	746.450								
EBIT (Betriebserfolg)	179.089	30.490	-31.421	0	178.158								
Zinserträge	0	0	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30
Zinsaufwand	8.208	7.939	33.406	0	0	0	0	0	0	0	0	0	49.553
Finanzerfolg	-8.208	-7.939	-33.376	0	-49.524								
Erfolg g. Geschäftstätigkeit	170.881	22.551	-64.797	0	128.634								
Außerordentliche Erträge	2.690	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.690
Außerordentlicher Aufwand	2.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.300
Verrechnete kalk. Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Außerordentlicher Erfolg	390	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	390
EBT (Erfolg vor Steuern)	171.271	22.551	-64.797	0	129.024								
Steuern aus Einkommen u. Ertrag	0	12.000	14.770	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26.770
Vorläufiger Erfolg	171.271	10.551	-79.568	0	102.254								

Quartals-BWA



Anstelle von Monaten werden hier die Quartalsergebnisse ausgegeben.

Wenn Sie die Quartals-BWA im Auswahldialog eingestellt haben, bekommen Sie diese Auswertung automatisch nur zu den Quartalsperioden, also zu den Perioden 3/6/9/12, mit ausgegeben.



Lorenz GmbH
Quartalsergebnisse der BWA

März 2011

	1. Quartal EUR	zur BL in %	2. Quartal EUR	zur BL in %	3. Quartal EUR	zur BL in %	4. Quartal EUR	zur BL in %	Gesamt EUR
Umsatzerlöse	2.081.581	100,0	0	***	0	***	0	***	2.081.580
Bestandsveränderungen	0	0,0	0	***	0	***	0	***	0
Akt. Eigenleistungen	0	0,0	0	***	0	***	0	***	0
Betriebsleistung	2.081.581	100,0	0	100,0	0	100,0	0	100,0	2.081.580
Waren-/Material und Fremdleist.	1.167.787	56,1	0	***	0	***	0	***	1.167.788
Rohertrag	913.793	43,9	0	***	0	***	0	***	913.793
Sonstige betriebliche Erlöse	10.815	0,5	0	***	0	***	0	***	10.815
Betrieblicher Rohertrag	924.608	44,4	0	***	0	***	0	***	924.608
Personalkosten	495.311	23,8	0	***	0	***	0	***	495.312
Raumkosten	51.099	2,5	0	***	0	***	0	***	51.099
Betriebliche Steuern	4.184	0,2	0	***	0	***	0	***	4.184
Versicherungen/Beträge	29.022	1,4	0	***	0	***	0	***	29.021
Besondere Kosten	0	0,0	0	***	0	***	0	***	0
Kfz-Kosten (ohne Steuer)	26.891	1,3	0	***	0	***	0	***	26.892
Werbe-/Reisekosten	13.028	0,6	0	***	0	***	0	***	13.028
Kosten Warenabgabe	8.799	0,4	0	***	0	***	0	***	8.800
Abschreibungen	62.247	3,0	0	***	0	***	0	***	62.247
Reparatur/Instandhaltung	13.364	0,6	0	***	0	***	0	***	13.365
Sonstige Kosten	42.503	2,0	0	***	0	***	0	***	42.504
Gesamtkosten	746.451	35,9	0	***	0	***	0	***	746.450
EBIT (Betriebserfolg)	178.158	8,6	0	***	0	***	0	***	178.158
Zinserträge	30	0,0	0	***	0	***	0	***	30
Zinsaufwand	49.553	2,4	0	***	0	***	0	***	49.553
Finanzerfolg	-49.523	-2,4	0	***	0	***	0	***	-49.524
Erfolg g. Geschäftstätigkeit	128.635	6,2	0	***	0	***	0	***	128.634
Außerordentliche Erträge	2.690	0,1	0	***	0	***	0	***	2.690
Außerordentlicher Aufwand	2.300	0,1	0	***	0	***	0	***	2.300
Verrechnete kalk. Kosten	0	0,0	0	***	0	***	0	***	0
Außerordentlicher Erfolg	390	0,0	0	***	0	***	0	***	390
EBT (Erfolg vor Steuern)	129.025	6,2	0	***	0	***	0	***	129.024
Steuern aus Einkommen u. Ertrag	26.770	1,3	0	***	0	***	0	***	26.770
Vorläufiger Erfolg	102.254	4,9	0	***	0	***	0	***	102.254

Monats- und Quartals-BWA (Vorjahr)

Analog der beiden o.g. Auswertungen nur mit Vorjahreswerten

Drei-Jahresvergleich

Diese Auswertung entspricht der detaillierten Erfolgsrechnung als Drei-Jahresvergleich.



Lorenz GmbH
Drei-Jahresvergleich

März 2011

	März 11 EUR	März 10 EUR	März 09 EUR	bis März 11 EUR	bis März 10 EUR	bis März 09 EUR
Umsatzerlöse	572.092	583.349	637.361	2.081.580	1.777.772	1.886.735
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Akt. Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Betriebsleistung	572.092	583.349	637.361	2.081.580	1.777.772	1.886.735
Waren-/Material und Fremdleist.	356.894	241.156	258.920	1.167.788	739.568	741.310
Rohertrag	215.197	342.193	378.441	913.793	1.038.204	1.145.425
Sonstige betriebliche Erlöse	3.605	3.605	0	10.815	10.815	0
Betrieblicher Rohertrag	218.802	345.798	378.441	924.608	1.049.019	1.145.425
Personalkosten	164.704	164.905	181.875	495.312	495.646	596.661
Raumkosten	18.571	20.993	17.384	51.099	65.114	60.300
Betriebliche Steuern	1.228	768	772	4.184	3.724	3.728
Versicherungen/Beträge	5.274	3.528	3.528	29.021	35.570	21.960
Besondere Kosten	0	0	0	0	637	0
Kfz-Kosten (ohne Steuer)	9.050	10.256	10.789	26.892	54.395	41.518
Werbe-/Reisekosten	5.132	5.789	2.257	13.028	17.105	4.196
Kosten Warenabgabe	3.973	3.702	6.903	8.800	9.897	11.743
Abschreibungen	20.762	21.954	21.100	62.247	64.458	60.872
Reparatur/Instandhaltung	4.830	3.404	0	13.365	11.986	3.528
Sonstige Kosten	16.899	14.384	5.556	42.504	43.839	18.069
Gesamtkosten	250.224	249.683	250.154	746.450	802.370	822.564
Betriebserfolg (EBIT)	-31.421	96.115	128.287	178.158	246.649	322.861
Zinserträge	30	98	154	30	98	154
Zinsaufwand	33.406	30.531	26.966	49.553	65.073	79.480
Finanzerfolg	-33.376	-30.433	-26.812	-49.524	-64.975	-79.326
Erfolg g. Geschäftstätigkeit	-64.798	65.682	101.475	128.634	181.675	243.534
Außerordentliche Erträge	0	0	0	2.690	0	292
Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	2.300	290	29.192
Verrechnete kalk. Kosten	0	0	0	0	0	0
Außerordentlicher Erfolg	0	0	0	390	-290	-28.900
Erfolg vor Steuern (EBT)	-64.798	65.682	101.475	129.024	181.385	214.635
Steuern aus Einkommen u. Ertrag	14.770	10.550	28.485	26.770	27.790	53.485
Vorläufiger Erfolg	-79.568	55.132	72.990	102.254	153.595	161.150

3.7 Analyse Fibu-Sollwerte für Bilanz

Soll-Ist-Vergleich

Wenn Sie Soll-Werte in der Finanzbuchhaltung erfasst haben oder die Planbuchhaltung einsetzen, erhalten Sie das Monatsreporting auch mit Soll-Ist-Vergleich.

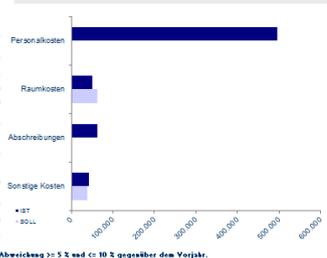
Die erste Seite des Soll-Ist-Vergleichs zeigt die detaillierte Erfolgsrechnung als Soll-Ist-Vergleich mit Abweichungen und Ampelanalyse.



Lorenz GmbH
Soll-Ist-Vergleich

März 2011

	bis Mrz 11 IST	bis Mrz 11 SOLL	Abw. absolut	Abw. in %	
Umsatzerlöse	2.081.580	1.909.490	172.091	9,0	
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,0	
Akt. Eigenleistungen	0	0	0	0,0	
Betriebsleistung	2.081.580	1.909.490	172.091	9,0	
Mat./Wareneinkauf	1.167.787	812.240	355.546	43,8	●
Rohertrag	913.793	1.097.250	-183.457	-16,7	●
Sonstige betriebliche Erlöse	10.815	0	10.815	***	●
Betrieblicher Rohertrag	924.608	1.097.250	-172.642	-15,7	●
Personalkosten	495.312	2.704	492.607	>999,9	●
Raumkosten	51.099	62.477	-11.378	-18,2	●
Betriebliche Steuern	4.184	3.873	311	8,0	●
Versicherungen/Beträge	29.021	29.090	-69	-0,2	●
Besondere Kosten	0	0	0	0,0	●
KFZ Kosten (ohne Steuer)	26.892	36.411	-9.520	-26,1	●
Werbe-/Reisekosten	13.028	17.283	-4.256	-24,6	●
Kosten Warenabgabe	8.600	10.559	-1.959	-16,7	●
Abschreibungen	62.247	0	62.247	***	●
Reparatur/Instandhaltung	13.365	12.693	672	5,3	●
Sonstige Kosten	42.504	39.407	3.097	7,9	●
Gesamtkosten	746.450	214.496	531.954	248,0	●
EBIT (Betriebserfolg)	178.158	882.754	-704.596	-79,8	●
Zinserträge	30	102	-72	-70,8	●
Zinsaufwand	49.553	67.813	-18.260	-26,9	●
Finanzerfolg	-49.524	-67.711	18.188	26,9	●
Erfolg gew. Geschäftstätigkeit	128.634	815.042	-686.408	-84,2	●
Außerordentliche Erträge	2.690	0	2.690	***	●
Außerordentlicher Aufwand	2.300	302	1.998	662,6	●
Verrechnete kalk. Kosten	0	0	0	0,0	●
Außerordentlicher Erfolg	390	-302	692	229,4	●
EBT (Erfolg vor Steuern)	129.024	814.741	-685.716	-84,2	●
Steuern aus Einkommen u. Ertrag	26.770	34.320	-7.550	-22,0	●
Vorläufiger Erfolg	102.254	780.421	-678.166	-86,9	●



Soll-Werte



Die Soll-Werte können Wahlweise über die Lizenzierung der Planbuchhaltung oder der Eingabe der Soll-Werte (Fibu), welche über die Planungsarten (Fibu) erfasst worden sind, in der Finanzbuchhaltung herangezogen werden (nähere Informationen erhalten sie im Kapitel 4.1 Datenherkunft).

Vorschau



Lorenz GmbH
Vorschau

März 2011

	Jan 11 - Mrz 11 IST	11 zgl. Rest SOLL	Jan 11 - Dez 11 = Vorschau	Jan 11 - Dez 11 SOLL	Abweichung absolut	Abw. in %	
Umsatzerlöse	2.081.581	5.871.544	7.953.125	7.781.033	172.092	2,2	
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0,0	
Akt. Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0,0	
Betriebsleistung	2.081.581	5.871.544	7.953.125	7.781.033	172.092	2,2	
Mat./Wareneinkauf	1.167.787	2.442.062	3.609.849	3.254.303	355.546	10,9	●
Rohertrag	913.793	3.429.481	4.343.274	4.526.730	-183.456	-4,1	●
Sonstige betriebliche Erlöse	10.815	0	10.815	0	10.815	***	●
Betrieblicher Rohertrag	924.608	3.429.481	4.354.089	4.526.730	-172.641	-3,8	●
Personalkosten	495.311	8.112	503.423	10.816	492.607	>999,9	●
Raumkosten	51.099	159.314	210.413	221.791	-11.378	-5,1	●
Betriebliche Steuern	4.184	8.624	12.808	12.496	312	2,5	●
Versicherungen/Beträge	29.022	49.585	77.607	77.671	-64	-0,1	●
Besondere Kosten	0	0	0	0	0	0,0	●
KFZ Kosten (ohne Steuer)	26.891	101.955	128.846	138.066	-9.520	-6,9	●
Werbe-/Reisekosten	13.028	42.498	55.496	59.692	-4.256	-7,1	●
Kosten Warenabgabe	8.799	26.790	35.579	37.340	-1.761	-4,7	●
Abschreibungen	62.247	0	62.247	0	62.247	***	●
Reparatur/Instandhaltung	13.364	27.661	41.025	40.354	671	1,7	●
Sonstige Kosten	42.503	123.272	165.775	162.678	3.097	1,9	●
Gesamtkosten	746.451	546.406	1.292.857	760.904	531.953	69,9	●
EBIT (Betriebserfolg)	178.158	2.883.074	3.061.232	3.765.826	-704.594	-18,7	●
Zinserträge	30	6.459	6.489	6.561	-72	-1,1	●
Zinsaufwand	49.553	192.415	241.968	260.230	-18.262	-7,0	●
Finanzerfolg	-49.523	-185.956	-235.479	-253.669	18.190	7,2	●
Erfolg gew. Geschäftstätigkeit	128.635	2.697.118	2.825.753	3.512.157	-686.404	-19,5	●
Außerordentliche Erträge	2.690	3.045	5.735	3.045	2.690	88,3	●
Außerordentlicher Aufwand	2.300	9.651	11.951	9.953	1.998	20,1	●
Verrechnete kalk. Kosten	0	0	0	0	0	0,0	●
Außerordentlicher Erfolg	390	-6.606	-6.216	-6.908	692	10,0	●
EBT (Erfolg vor Steuern)	129.025	2.690.512	2.819.537	3.505.249	-685.712	-19,6	●
Steuern aus Einkommen u. Ertrag	26.770	413.513	440.283	447.832	-7.549	-1,7	●
Vorläufiger Erfolg	102.254	2.276.997	2.379.254	3.057.418	-678.167	-22,2	●



Sollwerte Monat

Aus der Jahresübersicht entnehmen Sie die monatlichen Soll-
Werte auf Basis der Erfolgsrechnung.



Lorenz GmbH
Übersicht der Sollwerte

März 2011

SOLL	Jan II SOLL	Feb II SOLL	Mär II SOLL	Apr II SOLL	Mai II SOLL	Jun II SOLL	Jul II SOLL	Aug II SOLL	Sep II SOLL	Okt II SOLL	Nov II SOLL	Dez II SOLL	Gesamt SOLL
Umsatzerlöse	656.509	625.034	627.947	678.748	676.790	560.606	688.701	626.986	675.517	653.983	667.103	643.110	7.781.033
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akt. Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Betriebsleistung	656.509	625.034	627.947	678.748	676.790	560.606	688.701	626.986	675.517	653.983	667.103	643.110	7.781.033
Mat./Warenkauf	284.933	244.711	282.596	269.484	254.469	281.892	251.121	305.068	269.285	283.140	293.741	233.862	3.254.303
Rohertrag	371.575	380.323	345.351	409.264	422.321	278.715	437.579	321.918	406.232	370.843	373.362	409.247	4.526.730
Sonstige betriebliche Erlöse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Betrieblicher Rohertrag	371.575	380.323	345.351	409.264	422.321	278.715	437.579	321.918	406.232	370.843	373.362	409.247	4.526.730
Personalkosten	0	2.704	0	0	2.704	0	2.704	0	2.704	0	2.704	0	10.816
Raumkosten	18.606	22.331	21.540	18.386	19.244	16.003	19.160	15.496	19.730	15.918	18.078	17.299	221.791
Betriebliche Steuern	1.058	1.976	798	0	1.976	0	0	1.976	478	0	2.406	1.708	12.496
Versicherungen/Beträge	18.433	5.329	5.329	5.329	5.329	5.329	5.329	5.329	5.329	5.329	5.329	5.329	77.674
Besondere Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KFZ Kosten (ohne Steuer)	13.518	11.951	10.942	11.333	10.165	11.326	12.547	10.255	11.539	10.945	11.709	11.836	138.066
Werbe-/Reisekosten	5.043	6.304	5.937	5.620	4.830	4.699	3.847	4.097	5.270	4.044	4.794	5.207	59.692
Kosten Warenabgabe	3.120	3.489	3.950	4.557	2.564	1.543	3.000	2.149	3.762	3.589	2.852	2.964	37.340
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Reparatur/Instandhaltung	5.400	3.661	3.632	3.586	3.744	0	3.336	3.120	3.609	2.434	3.640	3.992	40.354
Sonstige Kosten	15.685	8.573	15.149	6.013	15.341	17.309	16.327	12.426	15.967	16.485	10.704	12.700	162.678
Gesamtkosten	80.903	66.317	67.276	54.823	65.897	56.208	64.370	57.551	65.683	58.743	62.096	61.035	760.904
EBIT (Betriebsergebnis)	290.672	314.006	278.075	354.441	356.424	222.507	373.209	264.367	340.549	312.099	311.266	348.212	3.765.826
Zinserträge	0	0	102	0	0	33	0	0	31	0	0	6.395	6.561
Zinsaufwand	18.065	17.924	31.823	17.515	17.309	31.201	16.894	16.685	30.536	16.283	16.051	29.961	260.230
Finanzerfolg	-18.065	-17.924	-31.722	-17.515	-17.309	-31.168	-16.894	-16.685	-30.505	-16.283	-16.051	-23.566	-252.669
Erfolg g. Geschäftstätigkeit	272.607	296.082	246.353	336.926	339.115	191.339	356.315	247.682	310.044	295.836	295.215	324.646	3.512.157
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	2.670	0	0	0	175	0	3.845
Außerordentlicher Aufwand	73	229	0	1.976	2.059	208	2.382	0	0	0	2.288	728	9.953
Verrechnete kalk. Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Außerordentlicher Erfolg	-73	-229	0	-1.976	-2.059	-208	478	0	0	0	-2.113	-728	-6.908
EBT (Erfolg vor Steuern)	272.534	295.853	246.353	334.950	337.056	191.131	356.793	247.682	310.044	295.836	293.102	323.918	3.505.249
Steuern aus Einkommen u. Ertrag	0	21.050	13.270	0	68.919	74.880	0	68.919	74.880	0	68.919	56.996	447.832
Vorläufiger Erfolg	272.534	274.803	233.083	334.949	268.136	116.251	356.793	178.763	235.164	295.836	224.183	266.922	3.057.417

Monatsergebnisse
Vorschau

Die Vorschau als Jahresübersicht für die gebuchten Monate
zuzüglich der Sollwerte aus den noch folgenden Monaten des
Jahres



Heiner Bäcker
Monatsergebnisse der Vorschau

März 2014

	Jan. 14 IST	Feb. 14 IST	Mär. 14 IST	Apr. 14 SOLL	Mai. 14 SOLL	Jun. 14 SOLL	Jul. 14 SOLL	Aug. 14 SOLL	Sep. 14 SOLL	Okt. 14 SOLL	Nov. 14 SOLL	Dez. 14 SOLL	Gesamt
Umsatzerlöse	28.491	30.524	31.552	34.566	34.803	33.193	38.831	30.869	25.488	35.062	31.410	34.024	388.814
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktiviert. Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Betriebsleistung	28.491	30.524	31.552	34.566	34.803	33.193	38.831	30.869	25.488	35.062	31.410	34.024	388.814
Waren-/Material u. Fremdleistungen	8.232	7.944	8.510	9.318	9.895	9.157	15.362	7.419	7.252	11.538	7.765	9.355	111.776
Rohertrag	20.259	22.581	23.043	25.248	24.907	24.036	23.429	23.450	18.236	23.525	23.645	24.670	277.038
Sonstige betriebliche Erlöse	190	190	190	200	200	200	200	200	200	200	200	200	2.370
Betrieblicher Rohertrag	20.449	22.771	23.233	25.448	25.107	24.236	23.629	23.650	18.436	23.725	23.845	24.870	279.408
Personalkosten	13.194	13.082	13.296	7.133	7.143	7.382	7.730	8.610	8.066	5.662	5.431	7.302	163.402
Raumkosten	0	215	5.248	3.335	411	78	3.618	3.810	3.663	0	3.796	3.335	27.501
Betriebliche Steuern	0	120	0	0	120	0	0	120	0	121	120	0	600
Versicherungen/Beträge	0	69	1.345	130	1.048	0	0	0	0	189	0	0	2.780
Besondere Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KFZ Kosten (ohne Steuer)	763	42	48	95	109	118	297	167	0	0	806	51	2.496
Werbe-/Reisekosten	270	0	0	268	0	57	38	0	76	80	232	102	1.125
Kosten Warenabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	1.031	1.030	1.029	1.050	1.052	1.056	1.052	1.051	1.053	1.051	1.106	1.259	12.820
Reparatur/Instandhaltung	0	35	29	50	0	381	241	63	0	1.080	154	2.181	4.215
Sonstige Kosten	70	158	458	2.349	201	308	1.046	142	111	3.242	126	229	8.440
Gesamtkosten	15.329	14.751	21.424	14.410	10.084	9.390	14.023	13.364	12.989	11.425	11.742	14.459	163.379
Betriebserfolg (EBIT)	5.120	8.020	1.009	11.038	15.024	14.856	9.616	10.286	5.447	12.300	12.103	10.410	116.029
Zinserträge	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0	100
Zinsaufwand	150	150	145	2	0	3	11	0	4	1	0	0	466
Finanzerfolg	-150	-150	-145	-2	0	100	-3	-11	0	-4	-1	0	-366
Erfolg gew. Geschäftstätigkeit	4.970	7.870	1.664	11.036	15.024	14.956	9.613	10.276	5.447	12.296	12.102	10.410	115.664
Außerordentliche Erträge	281	281	281	281	281	281	281	281	281	281	281	281	3.375
Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnete kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Außerordentlicher Erfolg	281	281	281	281	281	281	281	281	281	281	281	281	3.375
Erfolg vor Steuern (EBT)	5.251	8.151	1.945	11.317	15.305	15.237	9.894	10.557	5.729	12.578	12.383	10.691	119.038
Steuern aus Einkommen und Ertrag	0	664	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	664
Vorläufiger Erfolg	5.251	7.487	1.945	11.317	15.305	15.237	9.894	10.557	5.729	12.578	12.383	10.691	118.374

3.8 Erläuterungen Trend und Ampel-Signale

-  Stellt eine positive Erhöhung des Ergebnisses zum Vorjahr dar.
-  Stellt eine Verminderung der Kosten zum Vorjahr dar.
-  Stellt keine Veränderung zum Vorjahr dar.
-  Stellt eine Erhöhung der Kosten zum Vorjahr dar.
-  Stellt eine Verschlechterung des Ergebnisses zum Vorjahr dar.
-  Signalisiert eine positive Abweichung zum Vorjahr / Plan über 10%.
-  Signalisiert eine negative Abweichung zum Vorjahr / Plan von mehr als 10%.
-  Signalisiert eine negative Abweichung zum Vorjahr / Plan zwischen 5% und 10%.

4 Bearbeitungshinweise

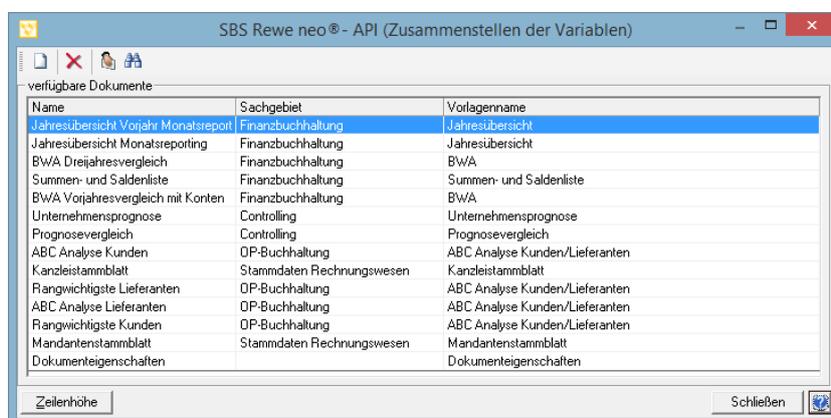
4.1 Datenherkunft

ADDISON MONATSREPORTING

Die aktuelle Vorlage ADDISON MONATSREPORTING (Bilanz) ermittelt die Daten aus verschiedenen Bereichen des Rechnungswesens.

- Finanzbuchhaltung
- OP-Buchhaltung
- Soll-Werte

API Dialog

Name	Sachgebiet	Vorlagename
Jahresübersicht Vorjahr Monatsreport	Finanzbuchhaltung	Jahresübersicht
Jahresübersicht Monatsreporting	Finanzbuchhaltung	Jahresübersicht
BWA Dreijahresvergleich	Finanzbuchhaltung	BWA
Summen- und Saldenliste	Finanzbuchhaltung	Summen- und Saldenliste
BWA Vorjahresvergleich mit Konten	Finanzbuchhaltung	BWA
Unternehmensprognose	Controlling	Unternehmensprognose
Prognosevergleich	Controlling	Prognosevergleich
ABC Analyse Kunden	OP-Buchhaltung	ABC Analyse Kunden/Lieferanten
Kanzleistammblatt	Stammdaten Rechnungswesen	Kanzleistammblatt
Rangwichtigste Lieferanten	OP-Buchhaltung	ABC Analyse Kunden/Lieferanten
ABC Analyse Lieferanten	OP-Buchhaltung	ABC Analyse Kunden/Lieferanten
Rangwichtigste Kunden	OP-Buchhaltung	ABC Analyse Kunden/Lieferanten
Mandantenstammblatt	Stammdaten Rechnungswesen	Mandantenstammblatt
Dokumenteigenschaften		Dokumenteigenschaften

Im tse:nit /cs:Plus /SBS Rewe neo® Menü über Dokumente bearbeiten erhalten Sie einen Überblick über die API Dokumente.

Finanzbuchhaltung bis 2013

Die API-Auswertungsdokumente der Finanzbuchhaltung ermittelt ihre Werte aus den Auswertungsrahmen:

- KR03/04/51 - BWA
- Dichte C Erweiterte BWA_2
- Dichte E Kurzfristige Erfolgsrechnung_2
- KR03/04 – BWA Monatsreporting
- Dichte G. Monatsreporting für Bilanzierer

API –Dokument	Auswertungsrahmen	Auswertungsart	Auswertungs-dichte
BWA Dreijahresübersicht	KR03/04/51 - BWA	BWA 3Jahresübersicht	E. Kurzfristige Erfolgsrechnung_2
BWA Monatsreporting	KR03/04 -BWA Monatsreporting	BWA 3Jahresübersicht	G. Monatsreporting für Bilanzierer
BWA Vorjahresvergleich	KR03/04/51 - BWA	BWA Vorjahresvergleich (Querformat)	E. Kurzfristige Erfolgsrechnung_2

BWA Vorjahresvergleich mit Konten	KR03/04/51 - BWA	BWA Vorjahresvergleich (Querformat)	E. Kurzfristige Erfolgsrechnung_2
Jahresübersicht	KR03/04/51 - BWA	BWA Jahresübersicht	E. Kurzfristige Erfolgsrechnung_2
Jahresübersicht Monatsreporting	KR03/04 - BWA Monatsreporting	BWA Jahresübersicht	G. Monatsreporting für Bilanzierer
Jahresübersicht Vorjahr	KR03/04/51 - BWA	BWA Entwicklungsübersicht (12 Monate)	E. Kurzfristige Erfolgsrechnung_2

Finanzbuchhaltung ab 2014

Die API-Auswertungsdokumente der Finanzbuchhaltung ermittelt ihre Werte aus den Auswertungsrahmen:

KR03/04 – BWA Monatsreporting
Dichte G. Monatsreporting für Bilanzierer
Dichte A. Erweiterte BWA_2

API –Dokument	Auswertungsrahmen	Auswertungsart	Auswertungsdichte
BWA Dreijahresübersicht	KR03/04 -BWA Monatsreporting	BWA 3Jahresübersicht	G. Monatsreporting für Bilanzierer
BWA Vorjahresvergleich mit Konten	KR03/04 -BWA Monatsreporting	BWA Vorjahresvergleich (Querformat)	A. Erweiterte BWA_2
Jahresübersicht Monatsreporting	KR03/04 - BWA Monatsreporting	BWA Jahresübersicht	G. Monatsreporting für Bilanzierer
Jahresübersicht Vorjahr Monatsreporting	KR03/04 - BWA Monatsreporting	BWA Jahresübersicht	G. Monatsreporting für Bilanzierer

OP-Buchhaltung

Für die Kategorien der ABC-Analyse für die Kunden und Lieferanten benötigen Sie Grenzwerte für die Aufteilung der Umsätze. Die Jahresgrenzwerte werden im Auswahldialog im Tabellenblatt Deckblatt hinterlegt.

Soll-Werte



Die Soll-Werte können Wahlweise über die Lizenzierung der Planbuchhaltung oder der Eingabe der Soll-Werte (Fibu), welche über die Planungsarten (Fibu) erfasst worden sind, in der Finanzbuchhaltung herangezogen werden. Die API-Dokumente

Prognosevergleich
Unternehmensprognose

ermitteln automatisch, ob jeweils Werte für die Planbuchhaltung oder Soll-Werte vorliegen. Sind beide Variante in Nutzung, werden nur die Soll-Werte der Finanzbuchhaltung ausgewertet.

**Prognose-Basis Plan-
Werte
Auswahl Planungsjahr**

Sind mehrere Planjahre vorhanden, muss eine Einstellung im API-Dialog in den Dokumenten Prognosevergleich und Unternehmensprognose vorgenommen werden.

**Prognose-Basis Soll-Werte
Auswahl Planungsart**

Die Planungsart wird in der Dauerakte im Dokument Planungsarten (Fibu) mit Planungsbasis von Positionen angelegt. Als Grundlage für den Auswertungsrahmen legen Sie den BWA-Rahmen **KR03/04/51 - BWA** mit der **Dichte E Kurzfristige Erfolgsrechnung_2** fest.

**Speicherung als
Kanzleivorlage**

Die API Eigenschaften der API Dokumente Prognosevergleich und Unternehmensprognose werden bei der Erstellung einer Kanzleivorlage nicht gespeichert. Überprüfen Sie bei Bedarf vor der Datenaktualisierung des Monatsreportings immer die API Eigenschaften.

**6-stellige Branchen-
Kontenrahmen**

Die Planung wird für die 6-stelligen Branchenkontenrahmen derzeit nicht unterstützt.

**ADDISON
MONATSREPORTING EÜR**

Die aktuelle Vorlage ADDISON MONATSREPORTING EÜR ermittelt die Daten aus verschiedenen Bereichen des Rechnungswesens.

- Finanzbuchhaltung
- OP-Buchhaltung

Finanzbuchhaltung

Die API-Auswertungsdokumente der Finanzbuchhaltung ermittelt ihre Werte aus den Auswertungsrahmen:

KR03/04 - BWA Monatsreporting
Dichte B Entnahmen bis zur Gültigkeit 12.2011
Dichte C. Monatsreporting §4(3) EStG (neu)

Im API-Dokument BWA-Standard ist der Auswertungsrahmen KR03/04/51 – BWA für die Überprüfung eventueller Differenzen hinterlegt.

OP-Buchhaltung

Für die Kategorien der ABC-Analyse für die Kunden und Lieferanten benötigen Sie Grenzwerte für die Aufteilung der Umsätze. Die Jahresgrenzwerte werden im Auswahldialog im Tabellenblatt Deckblatt hinterlegt.

5 Eigene Vorlagen erstellen

5.1 Eigene Vorlage erstellen

Individuelle Vorlagen

Sie können die Vorlage zum ADDISON Monatsreporting auch selbst individuell verändern. In erster Linie bietet sich hier z.B. die Einbindung eines eigenen Logos an. Entfernen Sie auf dem Deckblatt das ADDISON-Logo und fügen Sie Ihr eigenes Logo ein. Wir empfehlen das Logo rechts am oberen Rand einzufügen. Sie können natürlich auch eine andere Stelle wählen.

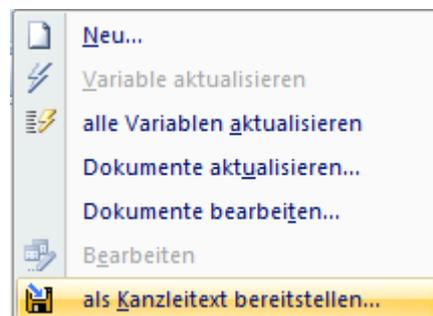
Blattschutz aufheben

Auswertungstabellenblätter unterliegen einem Blattschutz, welcher von Ihnen aufgehoben werden muss (Kontextmenü auf Tabellenblatt).

5.2 Kanzleivorlage speichern

Als Kanzleitext bereitstellen

Stellen Sie anschließend die Vorlage im tse:nit /cs:Plus / SBS Rewe neo® Menü als Kanzleitext bereit. Fügen Sie den Kanzleitext in Ihrer Ordnerstruktur ein und geben Sie das Dokument ggf. für andere Anwender frei.



Eigene Beschriftung der Vorlagen

Verwenden Sie einen Zusatz, z.B. Kanzlei, damit die neu erzeugte Dokumentvorlage sich vom Standard unterscheidet.

6 Besondere Hinweise

6.1 Standardvorlagen nutzen

Vorteile nutzen!



Das ADDISON Monatsreporting ermittelt automatisch die richtigen Auswertungsrahmen (Ausnahme bei den Soll-Werten siehe 4.1 Datenherkunft), wenn die Standardbezeichnung ohne weitere Textzusätze verwendet werden. Das Speichern als Kanzleitext ist somit nicht notwendig.

Standardbezeichnung für die Kanzleiauswertungen verwenden

In den Zentralen Stammdaten | Auswertungsrahmen | Auswertungen Servicefunktionen können Sie die Bezeichnungen ihrer Auswertungsrahmen für die Kanzlei überprüfen und ggf. neue Kanzleiauswertungsrahmen kopieren.

Achtung:

Eine nachträgliche Umbenennung der vorhandenen Kanzleiauswertungsrahmen ist nicht empfehlenswert, da sonst alle Auswertungsdokumente in den Firmen ihre Zuweisungen in den Dokumenteigenschaften verlieren würden.

Immer neue Dokumentvorlage anlegen



Für jeden Auswertungsmonat muss auch immer eine neue Dokumentvorlage angelegt werden!

6.2 Standardauswertungsrahmen



Für die Ermittlung der Daten werden nur Standardauswertungsrahmen verwendet, die als Kanzelrahmen kopiert und automatisch abgeglichen werden. Eigene Kanzleiauswertungen können eine andere Struktur und Gliederung enthalten und würden somit nicht die richtigen Ergebnisse erzielen. Überprüfen Sie ggf. die Auswertungsrahmen der API-Dokumente in den Eigenschaften (siehe 4.1 Datenherkunft) und hinterlegen die Standardauswertungsrahmen.

6.3 Wirtschaftsjahre



Diese Vorlage ist für Wirtschafts- und Planjahre ausgelegt, welche 12 Monate umfasst, daher können bestimmte Rumpfwirtschaftsjahrkonstellationen nicht gegenüber gestellt werden.